

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gießen
Juni 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gießen
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gießen

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Gießen
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.381	16.395	16.457	-14	-0,1	186	1,1	1,2	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.417	9.419	9.841	-2	-0,0	-3	-0,0	0,7	5,2
56,4% Männer	5.314	5.293	5.494	21	0,4	76	1,5	1,6	5,3
43,6% Frauen	4.103	4.126	4.347	-23	-0,6	-79	-1,9	-0,5	5,0
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	846	857	884	-11	-1,3	59	7,5	7,8	12,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	193	208	215	-15	-7,2	15	8,4	16,2	11,4
30,1% 50 Jahre und älter	2.839	2.849	2.961	-10	-0,4	-35	-1,2	-0,1	4,3
21,9% dar. 55 Jahre und älter	2.063	2.079	2.147	-16	-0,8	37	1,8	4,6	7,9
36,3% Langzeitarbeitslose	3.417	3.440	3.512	-23	-0,7	152	4,7	5,7	9,2
7,7% Schwerbehinderte Menschen	728	704	730	24	3,4	15	2,1	-0,7	4,6
40,2% Ausländer	3.788	3.847	4.112	-59	-1,5	-188	-4,7	-2,3	3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.941	1.914	2.292	27	1,4	133	7,4	2,4	17,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	569	543	676	26	4,8	15	2,7	-5,4	13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	724	673	803	51	7,6	103	16,6	12,0	19,3
seit Jahresbeginn	12.633	10.692	8.778	x	x	1.017	8,8	9,0	10,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.942	2.320	2.331	-378	-16,3	205	11,8	22,9	16,3
dar. in Erwerbstätigkeit	573	620	669	-47	-7,6	118	25,9	32,2	24,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	565	777	808	-212	-27,3	21	3,9	23,9	40,0
seit Jahresbeginn	12.614	10.672	8.352	x	x	1.584	14,4	14,8	12,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,1	6,1	6,4	x	x	x	6,2	6,1	6,2
dar. Männer	6,6	6,6	6,8	x	x	x	6,5	6,4	6,5
Frauen	5,6	5,7	6,0	x	x	x	5,8	5,7	5,8
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,9	4,9	x	x	x	4,4	4,4	4,3
15 bis unter 20 Jahre	4,8	5,2	5,3	x	x	x	4,4	4,4	4,9
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,8	5,9	x	x	x	5,9	5,8	5,8
55 bis unter 65 Jahre	5,9	6,0	6,2	x	x	x	6,0	5,9	6,0
Ausländer	16,3	16,5	18,9	x	x	x	18,3	18,1	19,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,7	7,0	x	x	x	6,7	6,7	6,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.507	10.601	10.956	-94	-0,9	64	0,6	2,2	5,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.289	12.486	12.751	-197	-1,6	-100	-0,8	0,4	2,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.332	12.527	12.798	-195	-1,6	-97	-0,8	0,5	2,4
Unterbeschäftigungsquote	7,9	8,0	8,2	x	x	x	8,0	8,0	8,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.995	3.006	3.150	-11	-0,4	268	9,8	10,4	13,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.065	15.171	15.363	-105	-0,7	-650	-4,1	-3,5	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.591	5.537	5.624	54	1,0	-409	-6,8	-8,3	-7,7
Bedarfsgemeinschaften	11.213	11.280	11.416	-67	-0,6	-341	-2,9	-2,4	-1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	447	639	356	-192	-30,0	105	30,7	81,0	-14,8
Zugang seit Jahresbeginn	2.814	2.367	1.728	x	x	576	25,7	24,8	12,0
Bestand	2.244	2.152	2.188	92	4,3	325	16,9	13,6	8,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Gießen
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.540	5.458	5.472	82	1,5	488	9,7	9,1	10,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.977	2.904	3.023	73	2,5	256	9,4	9,9	12,8
62,1% Männer	1.849	1.795	1.834	54	3,0	140	8,2	7,8	7,5
37,9% Frauen	1.128	1.109	1.189	19	1,7	116	11,5	13,4	21,9
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	332	305	307	27	8,9	21	6,8	2,0	4,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	46	37	-1	-2,2	15	50,0	48,4	5,7
31,1% 50 Jahre und älter	926	926	957	-	-	31	3,5	3,9	5,3
25,1% dar. 55 Jahre und älter	746	751	768	-5	-0,7	36	5,1	5,5	4,3
6,9% Langzeitarbeitslose	205	222	227	-17	-7,7	8	4,1	8,8	3,7
8,2% Schwerbehinderte Menschen	245	238	238	7	2,9	8	3,4	-3,3	-5,9
25,8% Ausländer	768	759	786	9	1,2	106	16,0	22,0	22,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	897	885	1.026	12	1,4	27	3,1	4,4	14,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	477	447	559	30	6,7	2	0,4	-3,5	15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	258	223	247	35	15,7	47	22,3	32,7	14,9
seit Jahresbeginn	5.798	4.901	4.016	x	x	204	3,6	3,7	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	760	894	1.040	-134	-15,0	14	1,9	11,1	20,1
dar. in Erwerbstätigkeit	332	393	449	-61	-15,5	44	15,3	30,6	22,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	167	222	280	-55	-24,8	-15	-8,2	6,2	38,6
seit Jahresbeginn	5.192	4.432	3.538	x	x	291	5,9	6,7	5,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8
dar. Männer	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	0,9	x	x	x	0,7	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Ausländer	3,3	3,3	3,6	x	x	x	3,0	2,9	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.163	3.127	3.234	36	1,2	277	9,6	11,2	13,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.523	3.511	3.611	12	0,3	291	9,0	10,3	12,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.564	3.550	3.656	14	0,4	292	8,9	10,3	12,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.995	3.006	3.150	-11	-0,4	268	9,8	10,4	13,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**Gießen
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.841	10.937	10.985	-96	-0,9	-302	-2,7	-2,3	-1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.440	6.515	6.818	-75	-1,2	-259	-3,9	-2,9	2,1
53,8% Männer	3.465	3.498	3.660	-33	-0,9	-64	-1,8	-1,3	4,3
46,2% Frauen	2.975	3.017	3.158	-42	-1,4	-195	-6,2	-4,8	-0,3
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	514	552	577	-38	-6,9	38	8,0	11,3	16,6
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	148	162	178	-14	-8,6	-	-	9,5	12,7
29,7% 50 Jahre und älter	1.913	1.923	2.004	-10	-0,5	-66	-3,3	-1,9	3,8
20,5% dar. 55 Jahre und älter	1.317	1.328	1.379	-11	-0,8	1	0,1	4,1	10,1
49,9% Langzeitarbeitslose	3.212	3.218	3.285	-6	-0,2	144	4,7	5,5	9,6
7,5% Schwerbehinderte Menschen	483	466	492	17	3,6	7	1,5	0,6	10,6
46,9% Ausländer	3.020	3.088	3.326	-68	-2,2	-294	-8,9	-6,9	-0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.044	1.029	1.266	15	1,5	106	11,3	0,8	20,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	92	96	117	-4	-4,2	13	16,5	-13,5	4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	466	450	556	16	3,6	56	13,7	3,9	21,4
seit Jahresbeginn	6.835	5.791	4.762	x	x	813	13,5	13,9	17,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.182	1.426	1.291	-244	-17,1	191	19,3	31,8	13,3
dar. in Erwerbstätigkeit	241	227	220	14	6,2	74	44,3	35,1	28,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	398	555	528	-157	-28,3	36	9,9	32,8	40,8
seit Jahresbeginn	7.422	6.240	4.814	x	x	1.293	21,1	21,4	18,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,4
dar. Männer	4,3	4,3	4,5	x	x	x	4,4	4,4	4,4
Frauen	4,1	4,2	4,4	x	x	x	4,4	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,1	3,2	x	x	x	2,6	2,7	2,7
15 bis unter 20 Jahre	3,7	4,0	4,4	x	x	x	3,7	3,7	4,0
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	4,0	x	x	x	4,1	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	4,0	x	x	x	3,9	3,8	3,8
Ausländer	13,0	13,3	15,3	x	x	x	15,2	15,2	16,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,8	x	x	x	4,8	4,8	4,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.344	7.474	7.722	-130	-1,7	-213	-2,8	-1,2	2,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.766	8.975	9.140	-209	-2,3	-391	-4,3	-3,0	-1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.768	8.977	9.142	-209	-2,3	-389	-4,2	-2,9	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,7	5,8	x	x	x	5,9	5,9	6,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.065	15.171	15.363	-105	-0,7	-650	-4,1	-3,5	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.591	5.537	5.624	54	1,0	-409	-6,8	-8,3	-7,7
Bedarfsgemeinschaften	11.213	11.280	11.416	-67	-0,6	-341	-2,9	-2,4	-1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

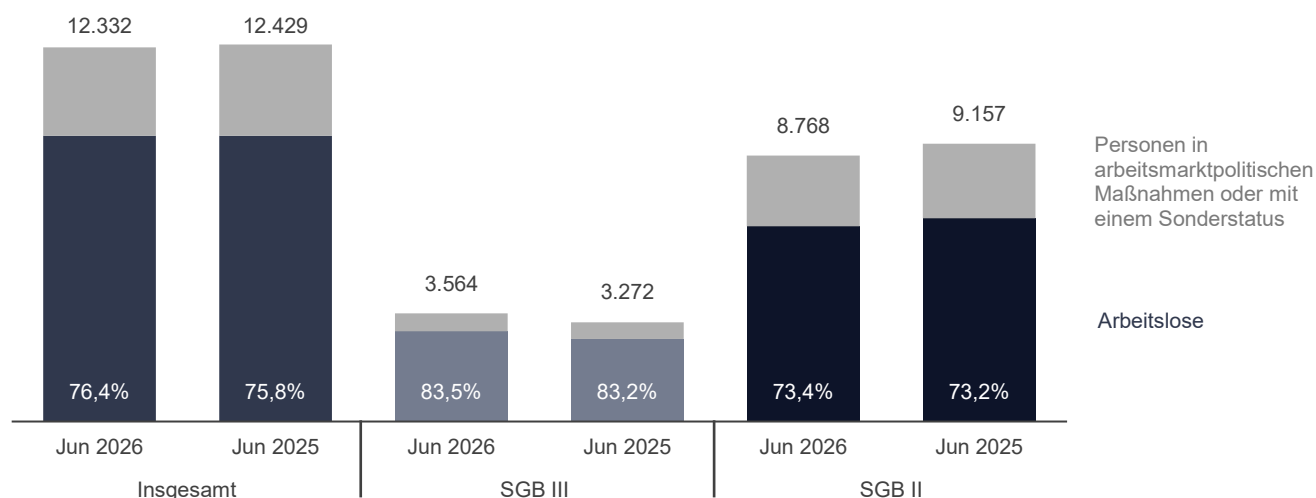
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gießen

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	9.417	9.419	-2	-0,0	-3	-0,0	0,7	5,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.090	1.182	-92	-7,8	67	6,5	15,9	10,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	918	1.004	-86	-8,6	169	22,6	37,5	30,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	172	178	-6	-3,4	-102	-37,2	-38,6	-38,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.507	10.601	-94	-0,9	64	0,6	2,2	5,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.782	1.885	-103	-5,5	-164	-8,4	-8,3	-14,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	565	606	-41	-6,8	-10	-1,7	5,8	22,5
Arbeitsgelegenheiten	58	59	-1	-1,7	4	7,4	13,5	9,3
Fremdförderung	935	1.002	-67	-6,7	-190	-16,9	-17,4	-26,3
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	29	30	-1	-3,3	-11	-27,5	-26,8	-22,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	194	187	7	3,7	43	28,5	6,9	-30,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.289	12.486	-197	-1,6	-100	-0,8	0,4	2,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	43	41	2	4,9	3	7,5	10,8	30,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	41	39	2	5,1	1	2,5	5,4	25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.332	12.527	-195	-1,6	-97	-0,8	0,5	2,4
Unterbeschäftigungsquote	7,9	8,0	x	x	x	8,0	8,0	8,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,4	75,2	x	x	x	75,8	75,0	74,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gießen

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.977	2.904	73	2,5	256	9,4	9,9	12,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	186	223	-37	-16,6	21	12,7	31,2	27,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	186	223	-37	-16,6	21	12,7	31,2	27,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.163	3.127	36	1,2	277	9,6	11,2	13,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	360	384	-24	-6,3	14	4,0	4,1	5,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	283	306	-23	-7,5	16	6,0	10,9	14,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	15	18	-3	-16,7	-17	-53,1	-47,1	-20,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	62	60	2	3,3	15	31,9	1,7	-16,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.523	3.511	12	0,3	291	9,0	10,3	12,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	41	39	2	5,1	1	2,5	5,4	25,0
Gründungszuschuss	41	39	2	5,1	1	2,5	5,4	25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.564	3.550	14	0,4	292	8,9	10,3	12,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,5	81,8	x	x	x	83,2	82,1	82,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.440	6.515	-75	-1,2	-259	-3,9	-2,9	2,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	904	959	-55	-5,7	46	5,4	12,8	6,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	732	781	-49	-6,3	148	25,3	39,5	31,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	172	178	-6	-3,4	-102	-37,2	-38,6	-38,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.344	7.474	-130	-1,7	-213	-2,8	-1,2	2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.422	1.501	-79	-5,3	-178	-11,1	-11,0	-17,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	282	300	-18	-6,0	-26	-8,4	1,0	30,4
Arbeitsgelegenheiten	58	59	-1	-1,7	4	7,4	13,5	9,3
Fremdförderung	920	984	-64	-6,5	-173	-15,8	-16,5	-26,4
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	29	30	-1	-3,3	-11	-27,5	-26,8	-22,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	132	127	5	3,9	28	26,9	9,5	-37,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.766	8.975	-209	-2,3	-391	-4,3	-3,0	-1,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.768	8.977	-209	-2,3	-389	-4,2	-2,9	-1,2
Unterbeschäftigungsquote	5,6	5,7	x	x	x	5,9	5,9	6,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,4	72,6	x	x	x	73,2	72,6	72,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

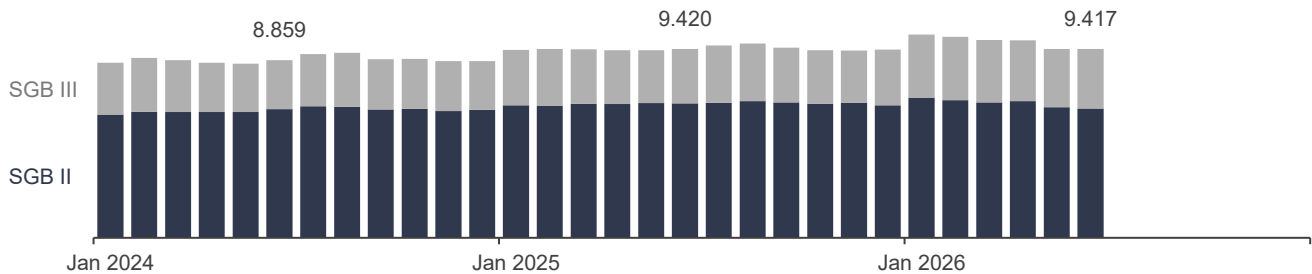
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gießen

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 2 auf 9.417. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-3). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 6,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.977, das sind 73 mehr als im Vormonat und 256 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.440 Arbeitslose, das ist ein Minus von 75 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 259 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	9.417	-2	-0,0	-3	-0,0	6,1	6,1	6,2
Männer	5.314	21	0,4	76	1,5	6,6	6,6	6,5
Frauen	4.103	-23	-0,6	-79	-1,9	5,6	5,7	5,8
15 bis unter 25 Jahre	846	-11	-1,3	59	7,5	4,8	4,9	4,4
15 bis unter 20 Jahre	193	-15	-7,2	15	8,4	4,8	5,2	4,4
50 Jahre und älter	2.839	-10	-0,4	-35	-1,2	5,7	5,8	5,9
55 Jahre und älter	2.063	-16	-0,8	37	1,8	5,9	6,0	6,0
Deutsche	5.629	57	1,0	185	3,4	4,3	4,3	4,1
Ausländer	3.788	-59	-1,5	-188	-4,7	16,3	16,5	18,3
Rechtskreis SGB III	2.977	73	2,5	256	9,4	1,9	1,9	1,8
Männer	1.849	54	3,0	140	8,2	2,3	2,2	2,1
Frauen	1.128	19	1,7	116	11,5	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	332	27	8,9	21	6,8	1,9	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	45	-1	-2,2	15	50,0	1,1	1,1	0,7
50 Jahre und älter	926	-	-	31	3,5	1,8	1,8	1,8
55 Jahre und älter	746	-5	-0,7	36	5,1	2,1	2,1	2,1
Deutsche	2.209	64	3,0	150	7,3	1,7	1,6	1,6
Ausländer	768	9	1,2	106	16,0	3,3	3,3	3,0
Rechtskreis SGB II	6.440	-75	-1,2	-259	-3,9	4,2	4,2	4,4
Männer	3.465	-33	-0,9	-64	-1,8	4,3	4,3	4,4
Frauen	2.975	-42	-1,4	-195	-6,2	4,1	4,2	4,4
15 bis unter 25 Jahre	514	-38	-6,9	38	8,0	2,9	3,1	2,6
15 bis unter 20 Jahre	148	-14	-8,6	-	-	3,7	4,0	3,7
50 Jahre und älter	1.913	-10	-0,5	-66	-3,3	3,9	3,9	4,1
55 Jahre und älter	1.317	-11	-0,8	1	0,1	3,8	3,8	3,9
Deutsche	3.420	-7	-0,2	35	1,0	2,6	2,6	2,6
Ausländer	3.020	-68	-2,2	-294	-8,9	13,0	13,3	15,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

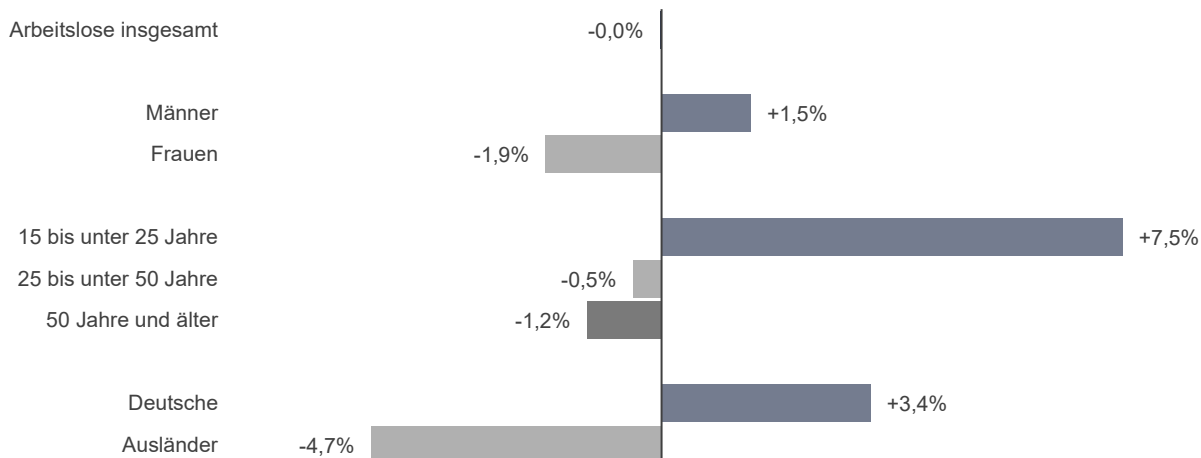
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

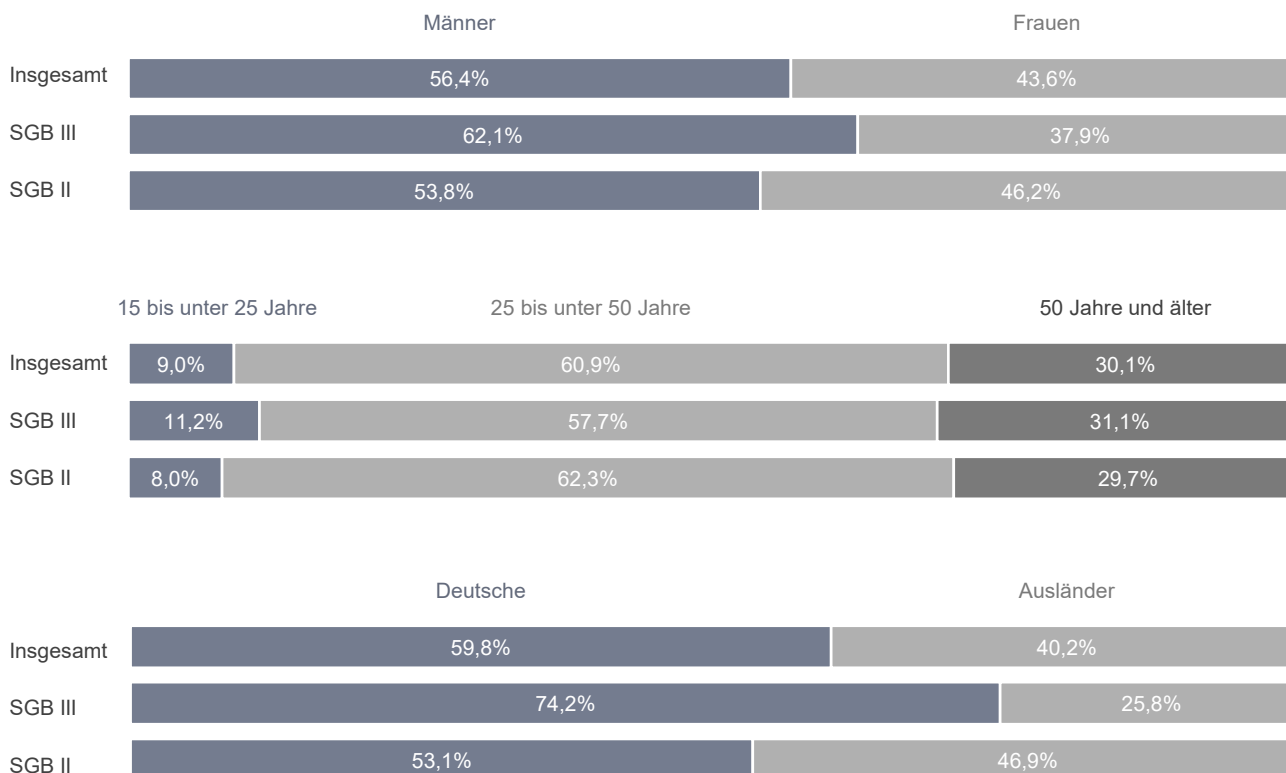
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –5% bei Ausländern bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

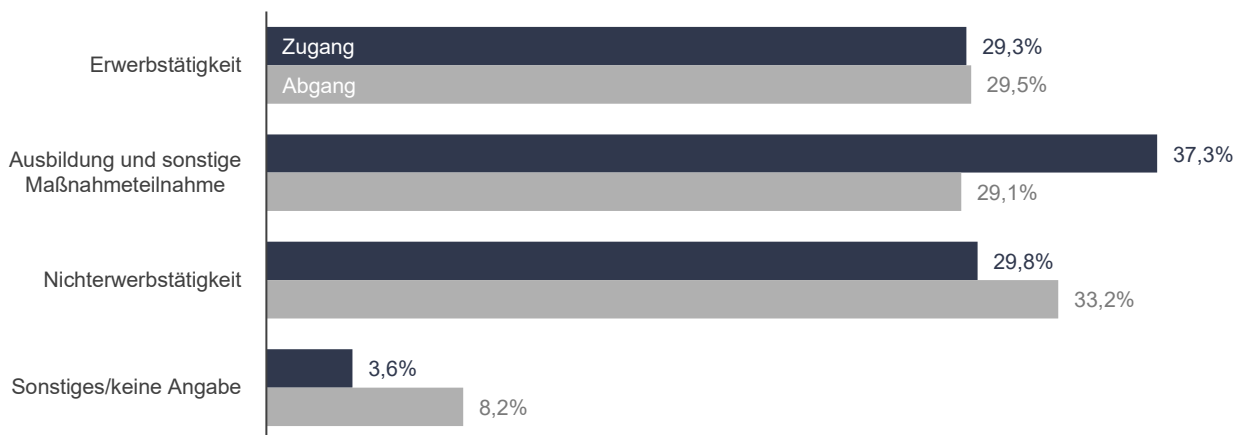
[zurück zum Inhalt](#)

Gießen

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.941 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 133 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.942 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 205 mehr als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 12.633 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.017 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.614 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.584 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 569 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 573 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 118 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.941	27	1,4	133	7,4	12.633	1.017	8,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	569	26	4,8	15	2,7	3.886	199	5,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	554	32	6,1	13	2,4	3.723	199	5,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	29	3	11,5
Selbständigkeit	11	-5	-31,3	-2	-15,4	115	-7	-5,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	724	51	7,6	103	16,6	4.236	465	12,3
Nichterwerbstätigkeit	578	-41	-6,6	18	3,2	3.955	278	7,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	360	-6	-1,6	30	9,1	2.425	210	9,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	175	-30	-14,6	-23	-11,6	1.267	27	2,2
Sonstiges/keine Angabe	70	-9	-11,4	-3	-4,1	556	75	15,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.942	-378	-16,3	205	11,8	12.614	1.584	14,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	573	-47	-7,6	118	25,9	3.374	493	17,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	537	-41	-7,1	105	24,3	3.124	428	15,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	2	66,7	*	*	36	7	24,1
Selbständigkeit	29	-9	-23,7	9	45,0	195	52	36,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	565	-212	-27,3	21	3,9	4.001	628	18,6
Nichterwerbstätigkeit	644	-136	-17,4	19	3,0	4.493	354	8,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	387	-111	-22,3	56	16,9	2.765	354	14,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	203	-27	-11,7	-21	-9,4	1.358	3	0,2
Sonstiges/keine Angabe	160	17	11,9	47	41,6	746	109	17,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

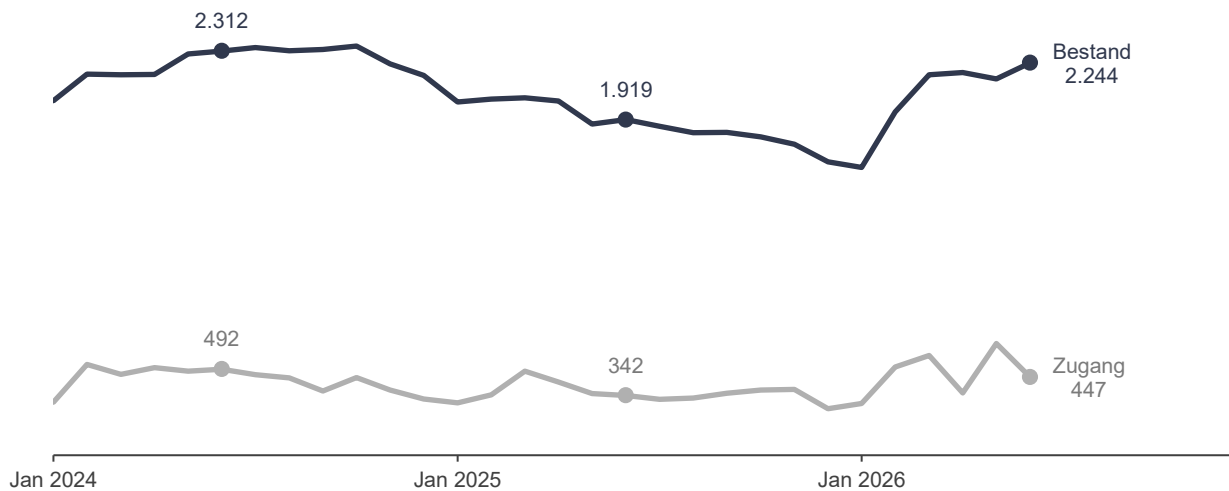
Gemeldete Arbeitsstellen

Gießen

Juni 2026

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.244 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 92 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 325 Stellen mehr (+17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 447 neue Arbeitsstellen, das waren 105 oder 31 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.814 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 576 oder 26%. Zudem wurden im Juni 352 Arbeitsstellen abgemeldet, 43 oder 14 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 2.450 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 54 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	447	-192	-30,0	105	30,7	2.814	576	25,7
dar. sofort zu besetzen	348	-210	-37,6	110	46,2	2.360	597	33,9
sozialversicherungspflichtig	442	-189	-30,0	104	30,8	2.788	586	26,6
dar. sofort zu besetzen	343	-208	-37,7	108	46,0	2.338	599	34,4
Bestand	2.244	92	4,3	325	16,9	2.062	72	3,6
dar. sofort zu besetzen	2.156	52	2,5	321	17,5	1.935	12	0,6
sozialversicherungspflichtig	2.223	91	4,3	320	16,8	2.044	73	3,7
dar. sofort zu besetzen	2.135	50	2,4	315	17,3	1.918	12	0,6
Abgang	352	-305	-46,4	43	13,9	2.450	-54	-2,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	348	-308	-47,0	47	15,6	2.431	-38	-1,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

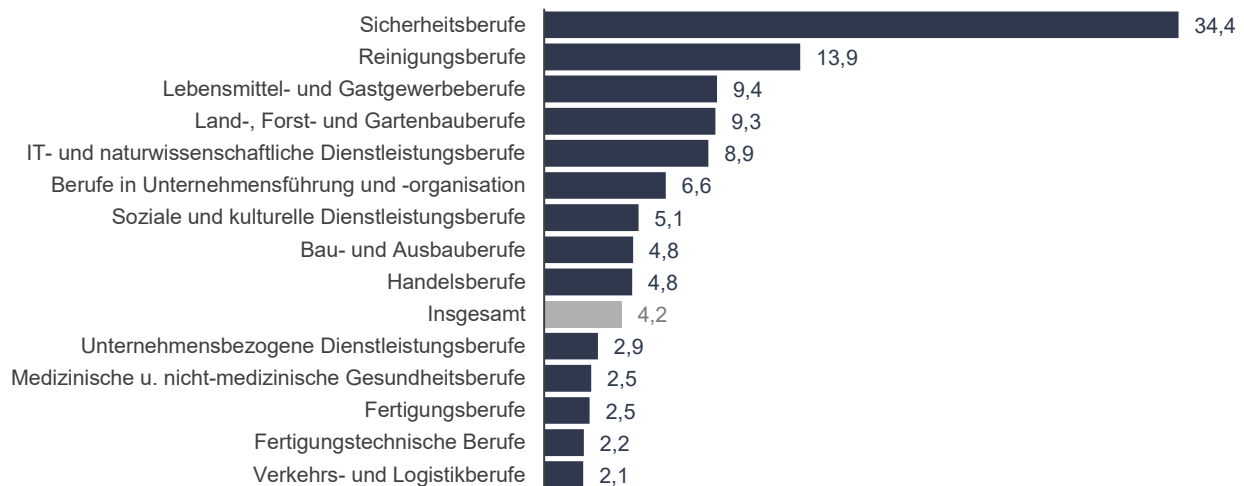
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gießen

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.417	100	-2	-0,0	-3	-0,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	204	2,2	-2	-1,0	10	5,2
Fertigungsberufe	479	5,1	-17	-3,4	6	1,3
Fertigungstechnische Berufe	499	5,3	-19	-3,7	37	8,0
Bau- und Ausbauberufe	574	6,1	21	3,8	26	4,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	758	8,0	-1	-0,1	-54	-6,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	593	6,3	16	2,8	26	4,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	756	8,0	-15	-1,9	47	6,6
Handelsberufe	959	10,2	3	0,3	24	2,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	679	7,2	16	2,4	25	3,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	358	3,8	3	0,8	44	14,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	320	3,4	9	2,9	40	14,3
Sicherheitsberufe	481	5,1	31	6,9	-24	-4,8
Verkehrs- und Logistikberufe	1.432	15,2	-18	-1,2	-8	-0,6
Reinigungsberufe	874	9,3	-18	-2,0	-42	-4,6
Keine Angabe	451	4,8	-11	-2,4	-160	-26,2
Gemeldete Arbeitsstellen	2.244	100	92	4,3	325	16,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	1,0	3	15,8	-7	-24,1
Fertigungsberufe	194	8,6	38	24,4	13	7,2
Fertigungstechnische Berufe	232	10,3	9	4,0	-56	-19,4
Bau- und Ausbauberufe	119	5,3	4	3,5	-12	-9,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	81	3,6	22	37,3	14	20,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	233	10,4	-16	-6,4	36	18,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	148	6,6	-23	-13,5	-75	-33,6
Handelsberufe	201	9,0	6	3,1	-17	-7,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	103	4,6	8	8,4	-20	-16,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	123	5,5	10	8,8	-4	-3,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	36	1,6	1	2,9	-9	-20,0
Sicherheitsberufe	14	0,6	2	16,7	-4	-22,2
Verkehrs- und Logistikberufe	675	30,1	18	2,7	454	205,4
Reinigungsberufe	63	2,8	10	18,9	12	23,5
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

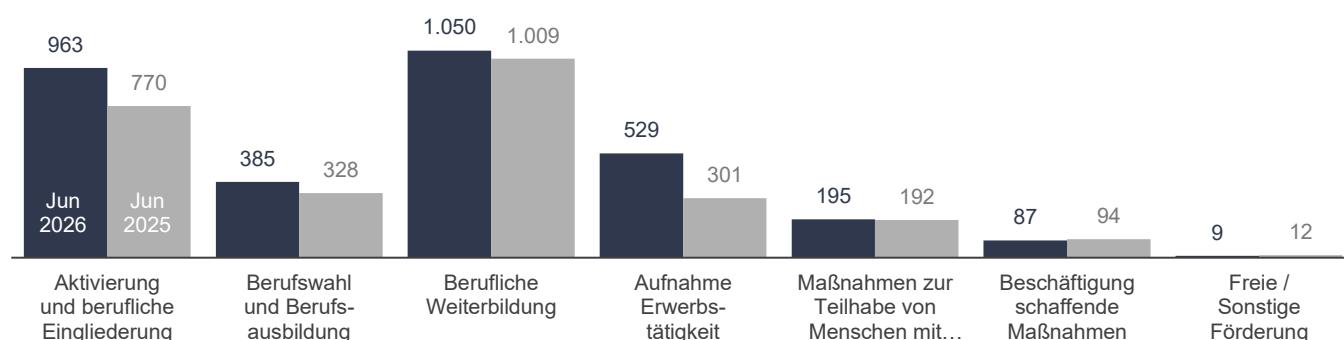
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gießen
Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	642	-73	-10,2	194	43,3	3.911	1.333	51,7
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-11	-47,8	-1	-7,7	141	14	11,0
Berufliche Weiterbildung	128	-19	-12,9	20	18,5	785	56	7,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	128	12	10,3	76	146,2	563	241	74,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	1	8,3	-9	-40,9	82	-2	-2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	5	1	25,0	2	66,7	45	2	4,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	963	-67	-6,5	193	25,1	882	174	24,6
Berufswahl und Berufsausbildung	385	-11	-2,8	57	17,4	385	42	12,3
Berufliche Weiterbildung	1.050	4	0,4	41	4,1	1.038	59	6,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	529	68	14,8	228	75,7	399	115	40,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	195	-1	-0,5	3	1,6	193	-4	-2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	87	-2	-2,2	-7	-7,4	91	-5	-5,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-1	-10,0	-3	-25,0	10	-1	-4,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	578	41	7,6	258	80,6	3.182	1.260	65,6
Berufswahl und Berufsausbildung	28	13	86,7	-6	-17,6	143	-29	-16,9
Berufliche Weiterbildung	129	-6	-4,4	14	12,2	850	127	17,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	61	4	7,0	7	13,0	372	60	19,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	8	114,3	3	25,0	57	-23	-28,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	1	16,7	4	133,3	46	-7	-13,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	8	-	-

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

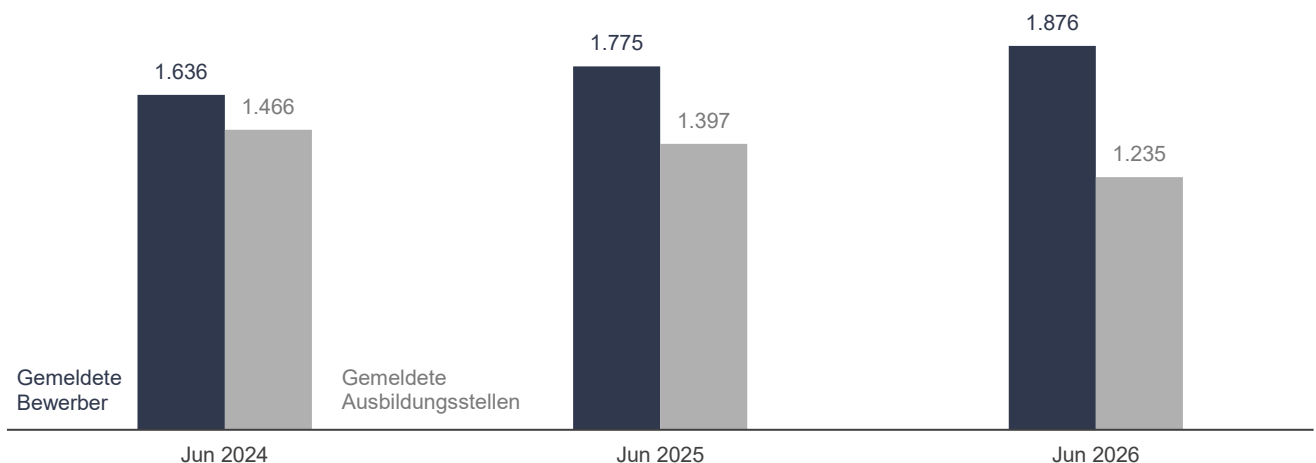
[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

Gießen
Juni 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.876 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 101 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 1.235 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 162 (–12%). Ende Juni waren 913 Bewerber noch unversorgt und 572 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+44 oder +5%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–123 oder –18%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.876	101	5,7	1.775	1.636
versorgte Bewerber	963	57	6,3	906	926
einmündende Bewerber	333	-33	-9,0	366	389
andere ehemalige Bewerber	437	56	14,7	381	395
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	193	34	21,4	159	142
unversorgte Bewerber	913	44	5,1	869	710
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.235	-162	-11,6	1.397	1.466
betriebliche Ausbildungsstellen	1.214	-152	-11,1	1.366	1.447
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	21	-10	-32,3	31	19
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	572	-123	-17,7	695	801
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,66	x	x	0,79	0,90
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,63	x	x	0,80	1,13

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gießen (Arbeitsort)

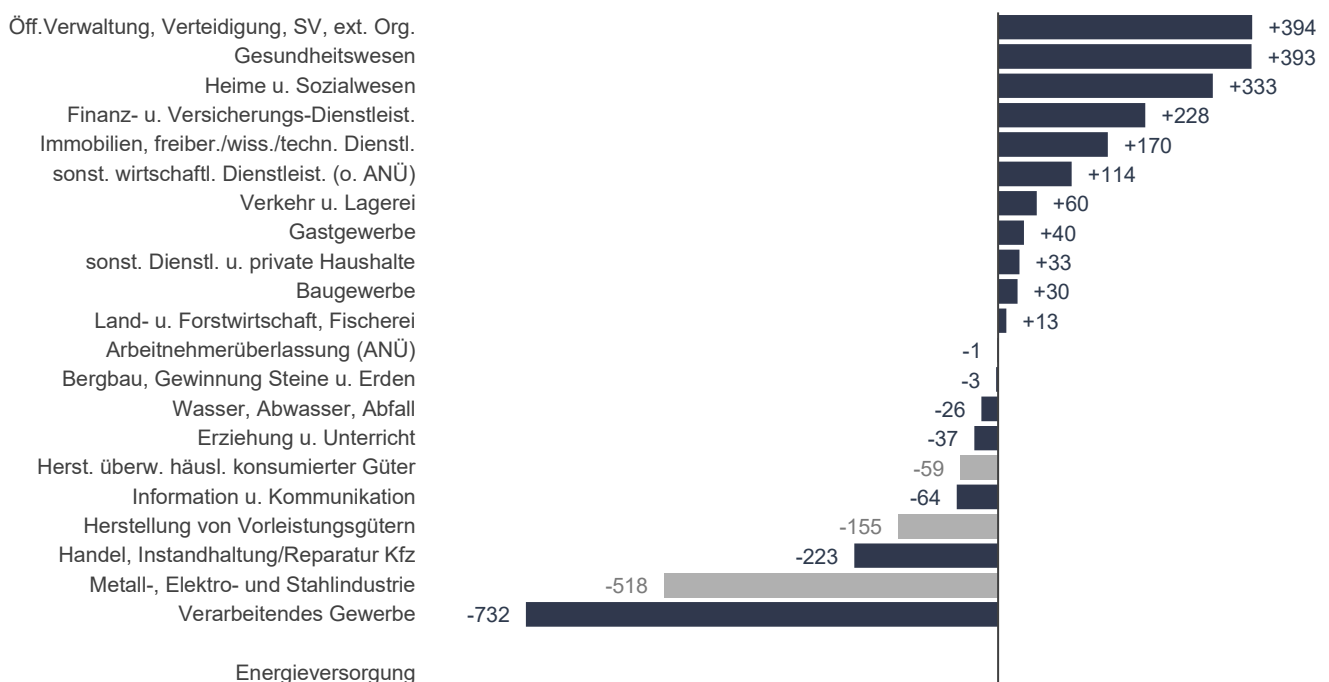
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 107.956. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 782 oder 0,7%, nach +1.016 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+394 oder +4,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-732 oder -4,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	107.956	108.280	107.247	106.490	107.174	782	0,7
51,4% Männer	55.494	55.929	55.388	55.089	55.525	-31	-0,1
48,6% Frauen	52.462	52.351	51.859	51.401	51.649	813	1,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	10.721	10.947	10.183	10.380	10.901	-180	-1,7
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	71.344	71.520	71.229	70.561	70.789	555	0,8
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.538	24.526	24.589	24.363	24.255	283	1,2
64,6% Vollzeit	69.754	70.282	69.286	69.194	69.735	19	0,0
35,4% Teilzeit	38.202	37.998	37.961	37.296	37.439	763	2,0
85,3% Deutsche	92.121	92.517	91.834	91.500	92.363	-242	-0,3
14,7% Ausländer	15.835	15.763	15.413	14.990	14.811	1.024	6,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gießen

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.410	-200	-1,7
davon			
mit 1 Person	6.619	117	1,8
mit 2 Personen	1.889	-139	-6,9
mit 3 Personen	1.259	-69	-5,2
mit 4 Personen	867	-34	-3,8
mit 5 und mehr Personen	776	-75	-8,8
darunter			
Single-BG	6.614	113	1,7
Alleinerziehende-BG	1.943	-127	-6,1
Partner-BG ohne Kinder	870	-40	-4,4
Partner-BG mit Kindern	1.702	-157	-8,4
nicht zuordenbare BG	281	11	4,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.650	-280	-7,1
davon: mit 1 Kind	1.621	-148	-8,4
mit 2 Kindern	1.186	-71	-5,6
mit 3 und mehr Kindern	843	-61	-6,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	21.963	-949	-4,1
darunter			
Männer	11.175	-425	-3,7
Frauen	10.788	-524	-4,6
Leistungsberechtigte (LB)	21.232	-920	-4,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	21.036	-929	-4,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.393	-439	-2,8
darunter			
Männer	7.698	-164	-2,1
Frauen	7.695	-275	-3,5
davon			
unter 25 Jahre	3.167	-50	-1,6
25 bis unter 55 Jahre	9.805	-343	-3,4
55 Jahre und älter	2.421	-46	-1,9
darunter			
Deutsche	7.430	-62	-0,8
Ausländer	7.963	-377	-4,5
darunter			
Alleinerziehende	1.922	-126	-6,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.643	-490	-8,0
darunter			
unter 3 Jahre	923	-100	-9,8
3 bis unter 6 Jahre	1.113	-174	-13,5
6 bis unter 15 Jahre	3.409	-232	-6,4
über 15 Jahre	198	16	8,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	196	9	4,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	731	-29	-3,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	445	-42	-8,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	286	13	4,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

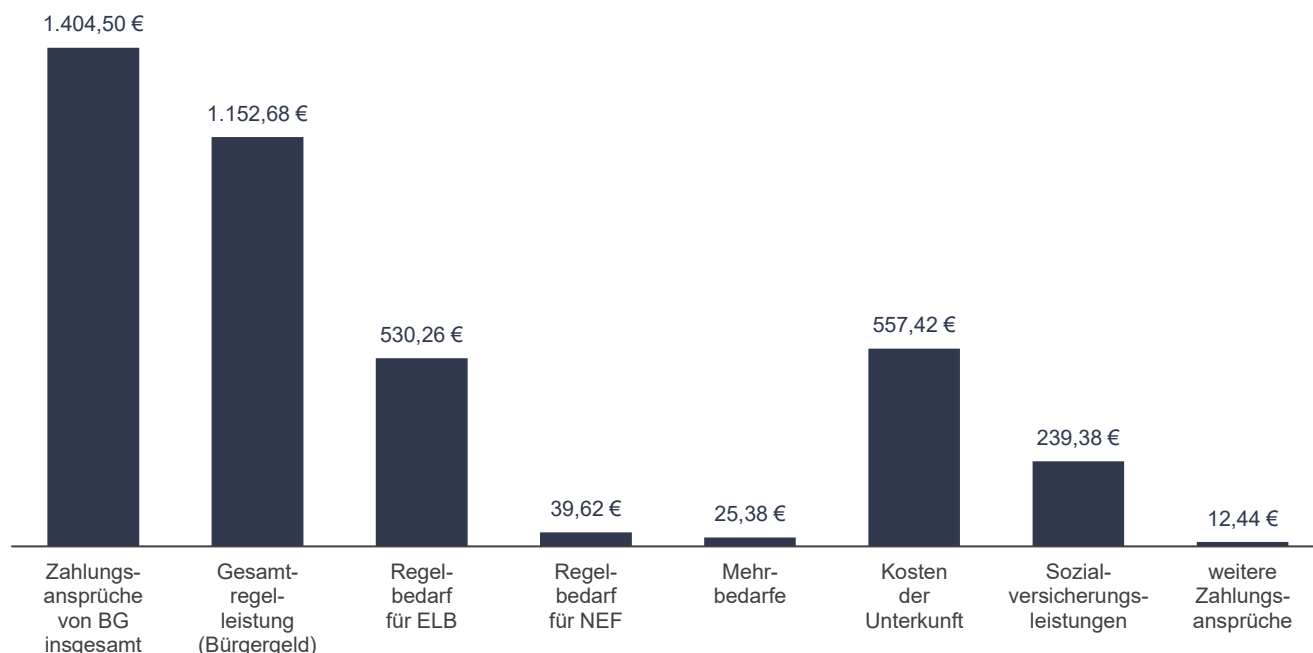
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gießen

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	16.025.373	1.405	11.410	1.405
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	13.152.087	1.153	11.396	1.154
Regelbedarf für ELB	6.050.281	530	10.554	573
Regelbedarf für NEF	452.010	40	2.010	225
Mehrbedarfe	289.629	25	2.663	109
Kosten der Unterkunft	6.360.168	557	10.836	587
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.212.915	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.731.374	239	11.353	241
weitere Zahlungsansprüche	141.912	12	-	-
sonstige Leistungen	113.785	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	24.954	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	677	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.496	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.